



Kaiserschleuse Bremerhaven

Die alte Kaiserschleuse in Bremerhaven war einst die größte Schleuse der Welt. 1897 fertig gestellt, ist sie eine von zwei Zufahrten zum tidenunabhängigen Teil des Überseehafens. Inzwischen aber ist sie für moderne Autocarrier-Schiffe zu klein und sowohl technisch wie wirtschaftlich am Ende ihrer Lebensdauer. Vor dem Hintergrund stetig steigender Umsätze des Überseehafens wurde der Ausbau der alten Schleuse daher unvermeidlich.

Mit Erfahrung, Innovationskraft und Flexibilität ist HOCHTIEF Construction für schwierige Bauprojekte im und am Wasser bestens qualifiziert. Mit diesem Portfolio gelang es unserer Niederlassung Civil Engineering and Marine Works, den Zuschlag zu bekommen. In einer Arbeitsgemeinschaft errichten wir die neue Kaiserschleuse im Überseehafen

Bremerhaven als das derzeit größte Schleusenbauprojekt Europas. Den Zuschlag erhielten wir im neuen Vergabeverfahren „Wettbewerblicher Dialog“, das bei diesem Projekt erstmals in Deutschland durchgeführt wurde. Durch unsere technischen Vorschläge halfen wir, Herstellungs- und Unterhaltungskosten zu senken.

Projektdaten:

Bauherr:

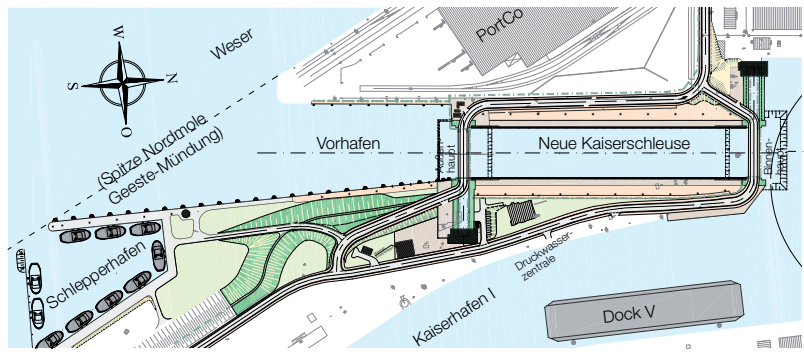
Freie Hansestadt Bremen,
Sondervermögen Häfen
vertreten durch: bremenports
consult GmbH

Technische Daten:

Schleusenkammer in Spundwand-
bauweise
Länge 305 Meter, Breite 55 Meter
mit offener Sohle auf NN – 13 Meter
Binnen- und Außenhaupt mit jeweils
einer Torkammer, Schiebeter und
Hubdecke
Betriebsgebäude
Vorhafen mit beidseitig neuen
Spundwänden
Schlepperhafen in Spundwand-
bauweise
Hochwasserschutz durch Herstellen
eines Anschlussdeichs und Hoch-
wasserschutzwände

Bauzeit:

April 2007 bis Mai 2010



Kompetenz im Wasserbau

HOCHTIEF Civil Engineering and Marine Works wird eine völlig neue Kaiserschleuse bauen, die auch für moderne große Schiffskonstruktionen zukunftssicher ist. Unsere Leistung umfasst die schlüsselfertige Erstellung der betriebsbereiten Seeschleuse einschließlich Lieferung und Montage der Schleusentore, der Antriebe, der Energieversorgung und der Steuerungstechnik. Zum Auftrag gehört darüber hinaus auch der Neubau eines Schlepperhafens.

Vielschichtige Herausforderungen sind dabei zu meistern. So wird die neue Kaiserschleuse an derselben Stelle wie das alte Bauwerk errichtet. Das bedeutet, dass die Arbeiten an diesem umfangreichen und komplexen Bauvorhaben unter Berücksichtigung des Altbestandes auf engem Raum durchgeführt werden

müssen. Durch Optimierung der Lage der Schleuse sowie der Sperrzeit der Schleusenanlage für den Schiffsbetrieb gelang es uns, die Herstellkosten zu reduzieren und die Sicherheit der Ausführung zu erhöhen. Weil die Schleusenanlage die Deichlinie von Bremerhaven durchschneidet, muss in allen Bauphasen der Sturmflutschutz im Bereich der Baustelle gewährleistet werden. Erschwerend erfolgen alle Arbeiten am Vor- und Schlepperhafen unter Gezeiteinfluss.

HOCHTIEF Construction ist mit seiner Kompetenz und seinem Know-how bei großen See- und Hafenbauprojekten wie der längsten Stromkaje der Welt in Bremerhaven und Offshore-Windenergieanlagen auch für dieses neue herausfordernde Projekt hervorragend gerüstet.

HOCHTIEF Construction AG
Civil Engineering and Marine Works

Eiffestraße 585
20537 Hamburg
Telefon: 040 21986-0
Telefax: 040 21986-200

www.hochtief-construction.de/cem
marine-works@hochtief.de

